Die Jugend gibt beim Maimarktturnier bisher den Ton vor

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 06. Mai 2012 um 09:25



Katrin Eckermann auf dem Hengst Skik - Sieger der 1. Qualifikation zur "Badenia"

(Foto: Olaf Rutschek)

Mannheim. Junge Reiter beherrschten fast geschlossen die erste Qualifikation zum Großen Preis: Katrin Eckermann vor Jan Wernke. Den Grand Prix de Dressage sicherte sich Anna Kasprzak (22) auf Donnperignon.

Die Jungen Reiter gaben bei der ersten Qualifikation zum Großen Preis der Springreiter um die „Badenia“ am Dienstag im Mannheimer Stadion das Tempo vor. Nur der 48 Jahre alte Niederländer Peter Geerink auf Wiesielottie als Dritter hob das „Durchschnittsalter“. Den Sieg sicherte sich die vom früheren Bundestrainer Kurt Gravemeier trainierte Katrin Eckermann (Münster) auf dem 13-Jährigen holländischen Hengst Skik, was auch 2.000 Euro brachte. Zweiter in der Prüfung nach Fehlerpunkten und Zeit wurde Jan Wernke (Holdorf) auf Queen Mary, der Mitte März im Grand Palais von Paris in den eigens ausgeschriebenen Springen für Nachwuchs-Talente positiv aufgefallen war. Hinter Peter Geerink platzierten sich der 23 Jahre alte David Will (Pfungstadt) auf Colorit und die Schwedin Angelica Augustsson (25) auf der Stute Mic Mac.

Katrin Eckermann, 21, Dritte der Europameisterschaft für Junge Reiter im Vorjahr, hatte am letzten Sonntag in Hagen a.T.W. die erste Konkurrenz der „Riders Tour“ gewonnen.

Den Grand Prix de Dressage gewann die 22 Jahre alte mögliche Olympia-Starterin Anna Kasprzak (Dänemark) auf dem 13-Jährigen Wallach Donnperignon mit 76,00 Prozentpunkten vor ihrer Teamgefährtin Nathalie zu Sayn-Wittgenstein auf Digby (72,574) und der Polin Beata Stremler auf Martini (71,128). Auf ihrem alten Crack „Warum Nicht“ belegte die fünfmalige Olympiasiegerin Isabell Werth (Rheinberg) den vierten Platz (70,702), knapp dahinter Fünfte wurde Fabienne Lütkemeier (Paderborn) auf D`Agostino (70.34).

Nachwuchs-Bundestrainer Jürgen Koschel, dessen Sohn Christoph auf Donnperignon viele Erfolge feierte, darunter Team-Bronze bei den Weltreiterspielen 2010 in Lexington und Mannschafts-Silber bei den Europameisterschaften im letzten Jahr in Rotterdam, meinte: „Donnperignon ist letzten Endes die Bestätigung für eine gute Dressurausbildung.“ Trainiert wird Anna Kasprzak von Andreas Helgstrand, Ex-Chefbereiter auf Gestüt Blue Hors (Besitzer: Legoland-Inhaber). Helgstrand (35) war 2006 bei den Weltreiterspielen in Aachen die wahre Überraschung, als er auf der Schimmelstute Matinee Bronze im Grand Prix Special und Silber in der Kür gewann.

Das Turnier endet traditionell an einem Dienstag mit dem Schluss des neben dem Stadion organisierten Maimarktes.